

**Haushalt und Finanzen
der Stadt Neumünster
- Verwaltungsgemeinschaften -**

AZ: -20.1-pr-te- Herr Protz

Drucksache Nr.: 0005/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Bönebüttel	12.11.2018	Ö	Vorberatung
Gemeindevertretung der Ge- meinde Bönebüttel	03.12.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Bürgermeister Meck

Verhandlungsgegenstand:

**Haushaltssatzung 2019 und Haushalts-
plan mit Anlagen**

A n t r a g :

1. Die Haushaltssatzung 2019 mit Haus-
haltsplan und Anlagen wird beschlossen.
2. Der Finanzplanung einschließlich Inves-
titionsprogramm für die Jahre 2018 bis
2022 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe anliegende Unterlagen

B e g r ü n d u n g

Für die Beratung des Haushaltes 2019 werden folgende Unterlagen als Anlagen im Entwurf vorgelegt:

- A Haushaltssatzung 2019
 Vorbericht
- B Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 einschließlich Investitionsübersicht
- C Gesamtplan 2019 (Teile 1-4)
 - Zusammenstellung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (Gesamtplan Teil 1)
 - Haushaltsquerschnitt (Gesamtplan Teil 2)
 - Gruppierungsübersicht (Gesamtplan Teil 3)
 - Finanzierungsübersicht (Gesamtplan Teil 4)
- D Verwaltungshaushalt 2019
- E Vermögenshaushalt 2019
- F Übersicht über die eingerichteten Deckungskreise
- G Stellenplan und Stellenplanquerschnitt 2019

Mit dem Entwurf des Haushaltes 2019 werden die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf je 3.640.800 Euro und im Vermögenshaushalt auf je 246.600 Euro festgesetzt. Der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sind damit auch weiterhin ausgeglichen. Der allgemeinen Rücklage können sogar 55.200 Euro zugeführt werden.

Dies liegt hauptsächlich an der Verringerung der Investitionen nach dem Bau und der Einrichtung des neuen Feuerwehrhauses und auch der Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges.

Neu sind jetzt der Umbau der Wohnung auf dem Kindergartengrundstück und der Schuldendienst für den Kredit zur Finanzierung der Feuerwehrmaßnahmen eingeplant.

Damit erholt sich die allgemeine Rücklage etwas. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 wies noch einen Rücklagenbestand von 303.471,12 Euro aus. Im Jahr 2018 müssen der allgemeinen Rücklage nach dem Haushaltsplan voraussichtlich 293.300 Euro, sowie weitere 2.900 Euro für überplanmäßige Bereitstellungen entnommen werden.

Nach dem gegenwärtigen Stand der Haushaltsplanung und der Finanzplanung ist dann aber mit einer weiteren Erholung durch Zuführungen an die allgemeine Rücklage in den Jahren 2020 bis 2022 zu rechnen.

Trotzdem sollte aus Sicht der Verwaltung durch eine sparsame Haushaltsführung der weiteren Entwicklung bei den Rücklagemitteln besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Insofern wird weiterhin empfohlen, alle kostenintensiven Maßnahmen im Bereich der Selbstverwaltungsaufgaben kritisch auf Notwendigkeit und Umfang sowie die Möglichkeiten von Einnahmeverbesserungen zu prüfen.

Jürgen Meck
Bürgermeister

Anlagen:

A bis G